



Auch in Winterthur sind grössere Klimastreiks denkbar

Am Samstag haben in 14 Schweizer Städten rund 40'000 Menschen für mehr Klimaschutz demonstriert. In Winterthur gab es, mit einer kleinen Ausnahme, bisher keine Klimastreiks.

03.02.2019 / 12:43 / von: pwa



Vielleicht bald auch in Winterthur: Klimademonstration in Zürich. (Archivbild: TELETOP/Vanessa Meier)

In Winterthur ist es bisher erst zu einem kleinen Streik von rund einem Dutzend Schülern gekommen. Demgegenüber demonstrierten am Samstag in Zürich etwa 10'000 Menschen für mehr Klimaschutz, in der ganzen Schweiz waren es rund 40'000. Viele von ihnen waren Schülerinnen und Schüler.

Auch in Winterthur könnte es aber in Zukunft zu Klimastreiks kommen, meint Nina Wenger, Präsidentin der Jungen Grünen Winterthur: «Falls das weitergeht mit den Klimastreiks, werden wir auch in Winterthur etwas organisieren.» Obwohl es in Winterthur bisher keine grösseren Klimademonstrationen gegeben hat, sei die Winterthurer Jugend auf keinen Fall unpolitisch, sagt sie weiter. «Ich glaube einfach, dass es in Winterthur nicht so viele Kantonsschulen gibt wie in zum Beispiel Zürich, wo es dementsprechend einfacher ist einen Klimastreik zu organisieren.»

Raphael Perroulaz, Präsident der Jungfreisinnigen in Winterthur, hält Klimastreiks für den falschen Weg. Trotzdem kann er sich vorstellen, dass es auch in Winterthur Klimastreiks geben wird. «Vielleicht wartet man noch ab, wie die Reaktionen im Ausland sind und was die Streiks bewirken.»

Raphael Perroulaz ist der Ansicht, dass die Schweiz im Vergleich zum Ausland bereits genug für den Klimaschutz tue. Nina Wenger dagegen ist selbst Mitglied einer Klimastreikgruppe. Konkrete Pläne für eine Klimademonstration von Seiten der Jungen Grünen gibt es aber nicht.

(Telefon-Interview für News um 13:00)